

# *Die Bierkur*

*Ländlicher Bauernschwank in 3 Akten  
von Martin Dornreiter*



*Die Scheinheiligen Bühne*

Liebe Leut'...

...das ganze Jahr feiern wir schon 50 Jahre Pfarrei St. Karl Borromäus! Zum Abschluss am 20. Dez. mit einem schönen Christkindlmarkt und Abschlussgottesdienst sind sie natürlich auch alle herzlich eingeladen!

Aber da ist doch noch was:

Auch unser Hausherr, **Pater Michael** feiert Mitte November seinen **50. Geburtstag!**

Dazu möchten wir ihm auf das allerherzlichste gratulieren! Wir wünschen ihm alles Liebe und Gute, Gesundheit, Gottes Segen und immer ein Gespür für den richtigen Weg im Leben. Vorallem wenn dieser von zwei Pfarreien ordentlich durchgerüttelt wird!

**Herzlichen Glückwunsch!**



# Modefriseur Korell



Forstenrieder - Allee 51  
81476 München  
Telefon 0 89 / 75 07 73 51



Drygalski Allee 118  
81477 München  
Telefon 0 89 / 7 59 34 01



---

*Liebe Freunde und Gäste,  
liebe Besucher unserer Theaterabende in St. Karl Borromäus,*



*für heuer, wo wir 50 Jahre St. Karl Borromäus (am 20. Dezember 1964 wurde unsere Pfarrkirche feierlich geweiht) mit vielen kleinen und größeren Veranstaltungen feiern (manche von Ihnen werden im Mai beim Frühlings-Tanzfest mit dabei gewesen sein), hat sich unsere Scheinheiligenbühne ein besonderes Theaterstück, einen Bauernschwank von Martin Dornreiter, ausgesucht.*

*"Wenn bei Menschen Probleme auftauchen, wenn etwas aus dem Ruder läuft, ist eine Kur angesagt. Und gar mancher wird um seine Kurgenehmigung beneidet. Zahlt doch die Krankenkasse den vermeintlichen Urlaub. Doch nicht jede Kur ist ein Vergnügen ... Drei Ehepaare sind es in unserem Fall. In den Beziehungen kriselt es ganz ordentlich. Schuld ist wie immer der Partner. Bevor es aber unerträglich wird, nehmen die Frauen das Ruder in die Hand. Ein in der Gegend bekannter Hausierer bietet ein Mittelchen an, nicht billig zwar und auch moralisch nicht umstritten, aber dafür erfolgversprechend. Somit kann die Komödie "Die Bierkur" beginnen ..."*

*Genießen Sie die Ver- und Entwicklungen und freuen Sie sich auf das für alle gute Ende in dem Schwank mit sicher durchaus auch viel Anschauungsunterricht! Das Stück verspricht - Dank dem hervorragenden Können unserer Schauspieler/innen, die neben Beruf, Schule, Familie, Pfarreiengagement viel Zeit und Mühe aufgewandt haben, Dank den Künstlern, die die wunderbare Kulisse gestaltet haben - einen amüsanten Abend mit vielen Möglichkeiten zum herzhaften Lachen!*

*Wie gewohnt werden Sie von unserer Pfarrjugend an Ihren Plätzen mit "bayrischen Schmankerln" und Getränken bedient. An dieser Stelle ausdrücklich mein Dank auch an alle, die sich um Organisation, Druckarbeiten, Gestaltung der Homepage und vieles mehr gekümmert haben! Ihr Dank, liebe Theaterbesucher, liebe Zuschauer, ist Ihr Applaus. Wenn es Ihnen gefallen hat, dann bringen sie dies mit ausgiebigem und langem Applaus zum Ausdruck!*

*Gottes Segen soll die Spielzeit (vom 24. 10. - Allerheiligen/Allerseelen-Wochenende ist kurze Pause - bis zum 22. 11.) begleiten - daher brennt in unserer Kirsche eine besonders gestaltete Kerze während der Theaterabende. Übrigens: Unsere Kirche ist tagsüber immer geöffnet!*

*Ich wünsche Ihnen einen tollen und lustigen Theaterabend, viel Vergnügen und unvergessliche Augenblicke! Und: Hopfen und Malz - Gott erhalt's - aber in Maßen ...*

*Herzlichst Ihr Pater Michael Czysch*

---





Malermeister  
**Helmut Ottowitz**



Ausführung sämtlicher Malerarbeiten



Fassaden- und Innenraumgestaltung



Lackiererarbeiten



Dekorative Maltechniken (Lasur- und Glättetechnik)



Bodenverlegearbeiten

Schaffhauser Straße 24 · 81476 München

Telefon 089 75 50 99 31 · Telefax 089 75 50 99 32 · Mobil 0160 727 46 43 ·

e-mail [info@malermeister-ottowitz.de](mailto:info@malermeister-ottowitz.de)

---

## Servus beinand!

Schön, dass Sie da sind, denn ohne Sie wären wir auch nicht hier!

Dieses Jahr ist ein besonderes Jahr: Denn nicht nur die Pfarrei St. Karl Borro-mäus feiert ihr 50-jähriges Jubiläum, sondern auch die Scheinheiligen Bühne darf ihre Volljährigkeit feiern! Und damit dem Anlass entsprechend das 18. Vorwort auch etwas Besonderes ist, meldet sich zum ersten Mal das Bewirtungsteam hier zu Wort. Denn auch die Bewirtung gehört von Beginn an zu den Theaterabenden dazu.

Bevor sich die Türen überhaupt öffnen, beginnen ab dem frühen Nachmittag die Vorbereitungen: Es werden Kartoffeln geschält, Gurken & Zwiebeln geschnitten, Semmeln belegt, der Kartoffelsalat & der Obatzde zubereitet und die Bar vorbereitet sowie noch viele kleine Handgriffe mehr getätigt. Sie fragen sich vielleicht gerade: Wie machen die das nur? Zu Hause kann ich meine Kinder, Enkel, meinen Partner/meine Partnerin, etc. nicht zur Küchenarbeit motivieren? Probieren Sie es mal mit teilweise etwas gewöhnungsbedürftiger, lauter Musik! Falls das nichts nützt, liegt es vielleicht am Flair der Pfarrei und dass es in der Gruppe einfach mehr Spaß macht.

Aber ehrlich gesagt: Ich finde es auch immer wieder erstaunlich, wie viele Jugendliche sich jedes Jahr begeistern lassen, ihre Freizeit zu opfern, um sich ehrenamtlich bei der Scheinheiligen Bühne zu engagieren. So kommt es auch, dass über all die Jahre bereits mehr als 120 Jugendliche mitgeholfen haben. Es ist also gar nicht so unwahrscheinlich, dass heute Abend einer davon mit Ihnen im Saal sitzt.

Uns bereitet es jedes Jahr wieder große Freude hier mitzuwirken und wir hoffen, dass diese auch bei Ihnen ankommt. Eines unserer Ziele, neben Ihrer Zufriedenheit ist natürlich: Sie sollen so wenig wie möglich vom Stress außerhalb des Saales mitbekommen. Denn trotz sorgfältigster Planung und Vorbereitung lässt sich dieser leider nicht ganz vermeiden, da uns nur ein sehr beschränktes Platzangebot zur Verfügung steht. Und sollte doch mal etwas schief gehen (im schlimmsten Fall wäre das wohl ein volles Tablett, das sich über Ihrem Gewand ergießt), nehmen Sie es gelassen. In unserem Theaterfundus hat noch jeder eine passende Ersatzkleidung gefunden!

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen jetzt "an Guadn", lassen Sie sich unsere Theater-Schmankerl schmecken und viel Spaß beim heurigen Stück "Die Bierkur"!

Im Namen des gesamten Bewirtungsteams Martin Schmitt

---





*Werner Biernath*



*Lars Reuter*



*Sigi Winkler*

*Wir spielen für Sie...*



*Norbert Lang*



*Martina Lang*

*Voglmeier Andreas . . . . .Sigi Winkler*  
*Resl, seine Frau . . . . .Martina Lang*  
*Sepp, Knecht am Hof . . . . .Lars Reuter*  
*Nandl, Magd am Hof . . . . .Constanze Ziegler*  
*Meier Lorenz . . . . .Norbert Lang*  
*Kathl, seine Frau . . . . .Michaela Winkler*  
*Huber Xaver . . . . .Mario Lang*  
*Urschl, seine Frau . . . . .Antonella Pommella*  
*Eder Pauli, Hausierer . . . . .Werner Biernath*



*Mario Lang*



*Constanze Ziegler*



*Michaela Winkler*



*Antonella Pommella*





---

*...dieses Stück*

*Es ist schon ein Kreuz mit den Mannsbildern, wenn sie tagtäglich ins Wirtshaus gehen und mit einem »Mordsdrum« Rausch heimkommen. Den drei Bäuerinnen ist das entschieden zu viel und sie suchen nach einem Mittel, ihren Männern das übermäßige Biertrinken auszutreiben. Wie sie das anstellen und welche Qualen die geplagten Männer bei dieser Kur erleiden müssen... wird nicht verraten!*

*Wir möchten DANKE sagen:*

***Susanne Domschke**, als Oma für alle Fälle · **Renate Gierl**, für die Frisuren · **Brigitte Winkler**, für die Näharbeiten · **Angela Kreuzer**, für die schöne Gestaltung unserer Theaterkerze · **Mario Lang**, unserem Haus- und Hoftechniker · **allen fleißigen Bühnenbauern, allen voran unserem Schreiner-Team, dem Küchen-Team, dem Bar-Team, dem Bewirtungs-Team, dem Kassen-Team, Allen** die vor, hinter und rund um die Bühne unterstützend zur Hand gehen und **Pater Michael Czysch**.*

*Euch allen ein herzliches Dankeschön!  
Ohne Euch wäre die Scheinheilgen Bühne nicht das, was sie ist!*

***Vielen, vielen Dank!***

---



Bei uns wäre Ihnen **DAS** nicht passiert!



**Schreinerei Hans Wolfram**

Meisterbetrieb der Schreinerinnung München



Willibaldstraße 65a  
80689 München  
Telefon 0 89 56 75 49